



Übergabe der „Faustlos-Koffer“ an die Schulpsychologinnen

Gewaltpräventionsprojekt

Seit Beginn des heurigen Schuljahres wird an der Volksschule Passail, der Volksschule Sinabelkirchen sowie am Sonderpädagogischen Zentrum Weiz das Gewalt-Präventionsprogramm „Faustlos“ als fixer Bestandteil des Unterrichts an den ersten Klassen eingeführt.

Eine Stunde pro Woche - über drei Schuljahre hinweg – soll den Kindern ein konstruktiver Umgang mit Konflikten vermittelt werden.

Das Programm besteht aus drei Abschnitten, in welchen mit den Kindern die Bereiche „Wahrnehmung und Benennung von Gefühlen“, „Impulskontrolle“ sowie „Strategien zum Umgang mit Ärger und Wut“ erarbeitet werden.

Es hat sich erwiesen, dass die dabei erworbenen persönlichen und sozialen Kompetenzen hilfreich für gewaltfreie Konfliktlösungen sind.

Das entsprechende pädagogische Material, die so genannten „Faustlos-Koffer“, wurde von den drei Weizer Schulpsychologinnen an die teilnehmenden Lehrerinnen übergeben.

Die Lehrerinnen werden dabei in ihrer Arbeit von der Schulpsychologie begleitet.